

* Aus der gestrigen Sitzung des Reichstags. Die geistige Reichstagsdebatte über die Sozialdemokratie am 20. Nov. ... Die Angelegenheit der Sozialdemokratie kann man kurz als den Kampfen gegen die soziale Gerechtigkeit ...

* Mehrmals die Verwaltung von Berlin. Die Kön. Volks-Ztg. gibt nicht nach und sagt einem erneuten Demittieren gegenüber: ...

* Die Verleumdung der technischen Hilfsbeamten. Die Verleumdung der von den Ministerialbeamten angestellten technischen Hilfskräfte (Ministerialtechniker, ...)

* Politische Ueberhebungen. Kurzlich wurde aus Namlich gemeldet, daß bei der Vereidigung der Rekruten der dortige Propst Dulinski, ...

* Niederlegung von Festungswerken in Polen für das durch die Niederlegung der Festungswälle im Westen der Stadt ...

* Die Wahlen zur Landwirthschaftskammer der Regierung. Die Wahlen zur Landwirthschaftskammer der Regierung ...

* Der militärische Dienst in Würzburg. Die Unterstellung gegen den höchsten Traineingangenen Schloffer in Würzburg, ...

Parlamentarisches.

In der Wahlprüfungskommission des Reichstages wurden gestern die Mandate der Abgeordneten Dr. Böfel (S. Kassel; ...)

In Reichstagsrat nach Beendigung der zweiten Lesung der Reichs- ...

Ludwig? Gerda von Aufschob hob den Kopf aus den Armen des Gatten und erblinnte bei dem blendenden Licht, ...

Frau Baronin. Frau Baronin — ich — ich hab' ja den Haus Schlüssel mit!

Sapperment! Ludwig! — Warum ist meine Frau so außer sich? —

— Du — zu Befehl, ja, Herr — Baron! — sagte der Treue. —

— Nichts, nichts, — sagte sie, während ihr Rufes frag. —

— Und bringen kam sie heraus, die ganze entsetzliche Geschichte, ...

— „Was ist? Was —? Gerda, Gerda!“ —

treffend Änderungen und Ergänzungen des Strafgesetzbuches (letztes ...)

Der einseitige Lebenslauf.

Nach den Ergebnissen der Beratung des Reichstags (in zweiter Lesung) über den einseitigen Lebenslauf ...

Ausland.

Oesterreich — Ungarn.

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Die Delegationen beim Kaiser. Die Delegationen beim Kaiser ...

Als stets schöne, brauchbare und nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehlen in grosser Auswahl und bekannt guten Fabrikaten zu

ausserordentlich billigen festen Preisen:

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle, von einfachster bis hochfeinster Art.

Weisse Leinen

in allen Breiten und Arten.

Weisse Bettlamaste

in wunderbaren Mustern.

Bunte Bettzeuge

gewebt und gedruckt, reizende Muster.

Fertig genähte Bettwäsche

Bezüge, Inlets, Betttücher.

Doppelt gereinigte Bettfedern

garantirt beste Waare.

Fertig genähte Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Normal-Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder.

Barchent-Hemden

für Männer, Frauen und Kinder.

Jagd-Westen

in Wolle und Baumwolle.

Handschuhe und Strümpfe

für Damen, Herren und Kinder.

Tafel-, Tisch- u. Theegedecke

in vielen Arten und Mustern.

Einzelne

Tischtücher und Servietten

in allen Preislagen.

Taschentücher

weiss, weiss mit bunter Kante und bunt.

Handtücher

Jaquard und Drill, Reinleinen und Halbleinen.

Bedeutende

Preis-Ermässigung

für

Jackets, Kragen Abendmäntel.

Bettdecken

weiss, weiss mit bunter Kante und buntfarbig,

Schlafdecken

in Baumwolle und Wolle.

Reform-Steppdecken

Handarbeit mit Seide genäht.

Reisedecken

aus Plüsch und Astrachan.

Gardinen

weiss und crème, abgepasst und vom Stück.

Teppiche

in allen Grössen und Arten.

Portièren

abgepasst und Stückwaare.

Läuferzeuge

in allen Breiten.

Begenschirme

in Zanela, Gloria u. Seidenbezügen.

Pelzwaaren

Muffen, Baretts, Boas.

Schürzen

aus Seide, Wolle und Baumwolle.

Corsetts

bestsitzende Façons in allen Grössen.

Unterröcke

in Seide, Wolle und Baumwolle.

Blousen und Kleider

modernste Façons, tadelloser Sitz;

für Haus, Promenade und Gesellschaft.

Morgenkleider, Kinderkleider

in eleganter und einfacher Ausführung.

Ball-Tücher

in Wolle und Seide; zarte Abendfarben.

Kapotten

aus Tuch, Seidenplüsch und Ripa.

Strickwolle

nur haltbarste Fabrikate.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe versehen; da durch wird der Einkauf erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Wir bemerken ausdrücklich, dass wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen, sondern nach wie vor als Prinzip festhalten:

nur wirklich gute Waaren zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.



Neues Theater

Jeden Abend 8 Uhr:

Auftritt des Hofkünstlers Belachini

Hochinteressant! Neu! Neu!
Das Verschwinden
eines lebenden Fettes.

Weihnachtsbitte.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege eraubt sich auch in diesem Jahre um Liebesgaben zu bitten, mit denen er den Kindern seiner Anstalten eine Weihnachtsfreude bereiten möchte. Die Bewahreramtamt am Marktberge wird von 155 2 bis 6 jährigen Kindern, Knaben und Mädchen, betruet. Die Schriftfelle gibt 40 Mädchen, die Herbitfelle 51 Knaben und die Richtigkeiten 16 andere Mädchen. Wir bitten um Geld, sowie um Kleidungsstücke und Stoffe, und versprechen, auch die kleinste Gabe treu und gewissenhaft verwenden zu wollen.

Zur Empfangnahme sind bereit: Hrl. Beschnidt, Hausmutter der Plebenanstalt, Hrl. Therese Stummel, Werggasse 16, Frau Stroffner, Wagner, Strümpfe, 9, Frau Oberprediger Wächter, II, Braubausstrasse 26 und die unterzeichnete Vorleiterin der Anstalt.

Emilie Bethcke, Burgstrasse 45.

Druck und Verlag von Otto Tietze, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.



Anfertigungen,
auch Anfertigung von Brandmalerei
und Stempelarbeiten schnellstens
und billig. Frau M. Schläter,
Goethestrasse 33, II. (5180)

Frau Teske
Zahnkünstlerin
Gr. Ulrichstr. 29 I
Seit 1892 in Halle.

Zither- u. Mandolinenspiel,
künstlerisch. Leht (5537)
P. Adam, Magdeburgerstrasse 47.

Cacao, garantiert
rein, (5157)
pro Pfund nur Mark 1,20
Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7,
Fernsprecher 967.

Hermann Arnhold & Co.,

Bank-Commandit-Gesellschaft,
Alte Promenade 3.

An- und Verkauf von
Werthpapieren,
Eröffnung laufender Rechnungen,
Annahme von

Depositengeldern
(Checkverkehr),
sowie überhaupt
Vermittlung sämtlicher
Geldgeschäfte.

Grosser feuerechter und diebessicherer

Tresor.

Vermietung eiserner
Schrankfächer,
welche unter Selbstverschluss der
Miether stehen.

Verschlossene und offene
Depôts
werden zur Aufbewahrung bzw. Ver-
waltung (Coupons - Einlösung, atch
Verlosungs-Controllen) zu mässigen
Spesen angenommen.

Januar-Coupons

lösen wir bereits von heute ab ein.

4% sichere Werthpapiere
haben wir stets vorrätzig.

Friedmann & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 36.

Dr 5 Beilagen.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 94 Jahren, am 2. Dezember 1805, wurde die mächtige Dreifaltigkeitssäule von Napoleon I. in der Nähe von Austerlitz errichtet...

Vor 42 Jahren, am 3. Dezember 1857, starb zu Dresden der berühmteste Bildhauer neuerer Zeit, Christian Daniel Rauch...

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., 2. Dezember.

Abend. Der Name Abend, obgleich lateinisch, hat für uns Deutsche einen besonders heiligen und doch zugleich auch einen anderen Klang. Mit der jährlichen Adventszeit rückt sie...

Grundstückserwerb für die Landwirtschaftskammer. Wie wir hören, hat die Landwirtschaftskammer neuerer definitio ein Grundstück für die Errichtung eines großen Verwaltungsbüroes erworben...

würdig. Halle sollte doch gerade niemals vergessen, was es der Landwirtschaft verdankt und wie speziell durch die landwirtschaftliche Centralverein...

Eine Konferenz von Vertretern sämtlicher Kornhändler aller deutschen Staaten fand gestern hier statt. Im Anschluß an die Diskussion des heiligen Kornbundes...

Der IV. kommunale Bezirksverein hielt gestern Abend in Freyberg's Garten eine Versammlung ab, welcher auch einige Amerikaner als Gäste beimohnten. Es folgte zunächst der Bericht über die im vorigen Monat stattgehabten Stadtratswahlen...

glieder wurden erlaubt, bei ihren Heimathatskreisen u. vordemlich diejenigen Geschäftskreise zu benachrichtigen, die offen und reichlich für die bürgerlichen Kandidaten eingetreten sind...

Naturwissenschaftlicher Verein. In der vorgestrigen Sitzung sprach Herr Prof. Dr. Baumert über den Hingebot von 1899...

Der Wanderverein reichte gestern seinen letzten Vortrag in diesem Jahr ab und schied von uns ab. In der letzten Sitzung wurde über die Bedeutung der Zierpflanzen...

Die diesjährige grosse
Weihnachts-
Ausstellung

enthält tausende nützliche und praktische Weihnachts-Geschenke von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art. Ausserdem sind in besonderen Abtheilungen selten günstige Selegenheitskäufe zum Verkauf gestellt.

- Abgep. Roben - Keiderstoffe - Abendmäntel - Jackets - Kragen - Capes - Wintermäntel - Plaids - seid. Cachenez - Cravatten - Schlipse - Kragenschoner - Kragen - Manchetten - Oberhemden - Serviteurs - Trikotagen - Strumpfwaren - Handschuhe - Herren-, Damen- und Kinderwäsche jeglicher Art - Schirme - Fächer - Rüschen - Schleifen - Colliers - Federboas - Pelz-Muffen - Pelz-Baretts - Pelz-Kragen - Pelz-Capes - Ballchales - Ballkragen - Ballstoffe - Seidenstoffe - Ballblumen - Corsets - Unterröcke - Morgenröcke - Matinées - fert. Kleider - Capotten - Kopfhales - Echarpes

Aussergewöhnlich billige Preise.

Geschäftshaus
J. Lewin,

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

brannten Stoffes kam, war dieser von beuligen Stellen ... und fröhlichen Säffern in Viehlag genommen. Die vorerwähnten ...

Ergriffen. In Zürich wurde der Franke Fernard, welcher am 10. Juli in Wien mit mehreren Gefährten ...

Letzte Trauer- und Achnepmachrichten. Berlin, 2. Dez. Die Abgeordneten Freier Herr ...

Wien, 2. Dez. In der Sitzung des Hofes ... in der Nacht im Nigaldischen ...

Wien, 2. Dezember. „Mit dem“ zufolge ist eine Expedition von 1000 Mann ...

London, 2. Dezember. Der Gesundheitszustand Lord Salisbury ...

Wetterbericht. W. Wauerburg, 2. Dezember. Voraussichtliches Wetter am 3. Dez. ...

Börsen- und Handelszeitung. Allgemeine. - Broy, rumänische ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Coursnotierungen der Berliner Börse' and 'Brennöl und deutsche Fonds'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Geldmarkt-Notizen' and 'Ausschüsse'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Ausländische Fonds'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Bank-Aktionen'.

Wende für das am 30. September abgelaufene zweite ...

Medienburg-Stettinische Hypothekbank. Wie aus dem ...

Wommische Hypothek-Aktionen. Wie aus dem ...

Vorbericht über Butter und Schmalz von Gust. Schülge u. Sohn. Berlin O., 2. Dez. 1899.

Preisfeststellung der von der händlichen ...

Gewerkschaften. Zahlungseinstellungen ...

Wilmersdorf. - Villa, 1. Dez. (Kleiner ...)

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Wochen-Marktberichte. - Hamburg, 1. Dez. ...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and 'Coursnotierungen'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and 'Coursnotierungen'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and 'Coursnotierungen'.

Wochen-Marktberichte. - Jute. New-York: Markt unverändert. ...

Wochen-Marktberichte. - Magdeburg, den 2. Dez. 1899. ...

Wochen-Marktberichte. - Kornzucker excl. von 88° ...

Wochen-Marktberichte. - Wochenzucker I. ...

Wochen-Marktberichte. - Börse von Berlin vom 2. Dezember. ...

Wochen-Marktberichte. - Auf Beimengungsfälle ...

Wochen-Marktberichte. - Courstabelle der Bankfirmen ...

Large table with 4 columns: Item, Bid, Ask, and Price. Includes 'Courstabelle der Bankfirmen in Gold a. Z.' and 'Wochen-Marktberichte'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Coursnotierungen'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Wochen-Marktberichte'.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes 'Wochen-Marktberichte'.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Halle a. S., Kl. Steinstrasse 6, Fernspr. 642,

empfiehlt in seinen bedeutend erweiterten Geschäftsräumen reichhaltigstes Lager zum Einkauf von **Weihnachtsgeschenken.**

Wiener Möbel zu Fabrikpreisen.

Fahrräder, 1900er Modelle, eingetroffen!

Otto Giseke Nachf., Inh.: Oscar Schilf,

Halle a. S., Gr. Steinstraße 83, Fernsprecher 952.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Reparaturen aller Art billigt.

Kinderräder.

Gewähre Theilzahlung.

Lithographie

Briefpapiere mit

Otto Strube

Wappen- und Monogramm-Prägungen

in reichhaltigster Auswahl und modernster Ausstattung

Barfüßnerstrasse 11.

Fernsprecher 703.

Fischer's Bade- und Massage-Anstalt

Gr. Ulrichstrasse 36, im Garten rechts, Erbeschoss,

unter dem Atelier der Herren Hein & Roggenkamp. 5599]

Weihnachtsbitte

der ersten Kinder-Bewahr-Anstalt, Sophienstr. 24,

mit ihrer Zweiganstalt Kl. Klausstr. 8.

Auch in diesem Jahre gedenken wir den uns anvertrauten 150 Kindern unserer zwei Anstalten eine Weihnachtsgabe zu bereiten. Im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger bitten wir, uns mit Liebesgaben an Geld, Kleidungsstücken und Gegenständen aller Art zu unterstützen. Durch die Liebesgaben unserer Freunde und Gönner ist uns alle Jahre die Möglichkeit gegeben, den Kindern, welche den unentgeltlichen Säuglingen angehören, den Weihnachtstag zu feiern.

Wir hoffen auch diesmal nicht vergeblich zu bitten und werden mit Gaben auch der Kleinen Art mit Dank von den Leiterinnen der obigen Anstalten: Fr. Kühne, Sophienstr. 24, und Fr. Schaff, Kl. Klausstr. 8, und den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern angenommen.

Kuhn, Baumstr. Hübner, Sommerienstr. Schulze, Kaufm. Director. Lange, Dr. med. Pütter, Stadtrath. Frau Oberbürgermeister Naude. Fr. H. Weise. Frau Sommerienstr. Hübner. Frau Prof. Köppe-Finger. Frau Stadtrath Niemeyer. Frau Stadtrath Lüddecke. Frau Steinmetz Lindner.

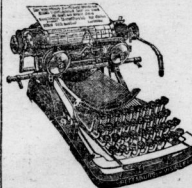
Pittsburg-Visible-

Schnellschreibmaschine.

Einfaches, leichtfaßliches System!
Alleinvertretung für Halle a. S. und Umgebung bei

J. Zoebisch,

Papierhandlung und Geschäftsbücherfabrik.



Die Maschine wird auf Wunsch acht Tage zur Probe geliefert.

Jetzt ist es Zeit,
den Bedarf an

Trockenschnittzeln

zu decken, da bei Abhandlungen während der Dauer der Fabrications-campagne die Preise billiger sind als bei späterer Lieferung.

Wir bitten die Herren nach allen Gegenden Deutschlands nicht zu zögern.

Wilhelm Thormeyer,

Cöthen i. Anhalt,
Trockenschnittzel-Großhandlung.

Telegraphen-Adresse: Schnitzelmeier, Cöthener-Anhalt.

Polyphon

Selbstspielende

Musikwerke,

zum Preise von

20 Mk. aufwärts

liefern gegen

Monatraten

von 3 Mk. an

6 Monate

Barzahlung

Catalogue

gratis.

Bial. Freund & Co.

Breslau



Wringmaschinen,

prima Gummatrasen, empfiehlt

Otto Giseke Nachf.,

Inhaber: Oscar Schilf,

Halle a. S., Große Steinstraße 83.

Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.

Reparaturen billigt.



Ehrenerklärung.

Ich erkläre, daß an den hiesigen bekannten Verbindungen, die ich in der Launenzeit gegen den Herrn Klein ausgesprochen habe, und die für denselben in höchsten Grade ehrenränzend waren, nicht ein wahres Wort getroffen ist und daß ich fernerer Anlaß für diese in der Verbindungen gehabt habe; ich bin bereit, die sämtlichen Kosten in der Insurgentenliste zu übernehmen, und werde zur Buße, indem ich alle meine Neugierfragen hierzu, 50 Mark an die Kassenkasse zahlen. **Euteroda, den 23. Novemb. 1899.** (b. Klotterhölzer) 55.2

Christian Wrona,
Fagelöhner bei Herrn. Birkner
in Euteroda.

Die besten Strümpfe,
Socken, Unterhosen,
Unterjacken
findet man billigt in dem
„Special“
Strumpfwaren-Haus

F. B. Eulitz,
Leipzig.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Billigstes und bestes Kinderpult.
Nachher's Normal-
Schreibpult
D.R. Patent

Kindermöbel.
Einzigartige Vorrichtung von Otto und Luise
für jede Körpergröße. Bisher bekannter. Un-
gezügelt. Schwelmer! Dargestellt Handlung!
Die Niederlage bei

Naether'schen Fabrikate
befindet sich 5600

Poststraße 6.
J. F. Junker.
Einen größeren Posten geb.
Crebriemenleder
zum Betriebe in großer Auswahl empfiehlt
J. Sternlicht, 5511
Eisenstraße 10. Telefon 1148.



Kunstsalon Assmann,

permanente Ausstellung von Werken der bedeutendsten
Maler und Bildhauer
von hochkünstlerischen Ereignissen
des Kunstgewerbes moderner Art,

als: Möbel, Tapeten, Fuß- und Wandteppiche in Antikstich, Lederarbeiten, Weberei,
Schildereien, keramische und Metall-Gefäße, Kunstverglasungen, Gebrauchsgüter, Aquarelle,
Nadel-Öfen, Schmiedereien, feiner: Plakate, Buchschmuck, Prachtwerke, Biographien, Na-
turen, Kupferstiche, Entwürfe u. s. w.

Geöffnet Montags von 10-5 Uhr, Sonntags von 11^{1/2}-1 Uhr, an den Sonn-
tagen vor Weihnachten bis 5 Uhr.
Einmaliger Besuch pro Person 50 Pf.,
Zahresabonnement eine Person 4 Mark,
zwei Personen 6 „ „ „
jede weitere Person 1 „ „ „ mehr.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Leinene Tischtücher mit 6 Serv. Mk. 4,75,
Damast-Tafelgedecke bis Mk. 140,00,
Hohlraum-Thee- und Tafelgedecke,
Englische u. Bielefelder **Taschentücher,**
weiß, farbig und mit Hohlraum.
Einfache und elegante Wäsche.
Neuheiten und selbstgefertigte Schürzen.

Ausverkauf

von vorgezeichneten Decken.

Ida Böttger Nachf.,

Gr. Steinstr. 9. Inhaber Franz Schneider.

Julius Becker

Bankgeschäft,

Halle a. S., Martinsberg 9, Fernsprecher 453.

zur Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte,

besonders zum

5191

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Zwölfjährige Sammelmappe.

Unsere Abonnenten werden gut thun, diese Artikel über das am 1. Januar 1900 in Kraft tretende **Bürgerliche Gesetzbuch** zu sammeln, um sich daraus Rath und Belehrung zu holen.

6.

Das Mietrecht.

Die vornehmste Voraussetzung und Lebensbedingung für den künftigen Menschen ist außer der Kleidung die Wohnung. Da nur ein verhältnismäßig sehr unbedeutender Prozentsatz der Menschheit Hausbesitzer sein kann, so bildet das Mieten einer Wohnung einen sehr wichtigen Gegenstand der hauswirtschaftlichen Ueberlegung jedes Einzelnen, insbesondere aber jedes Familienvaters. Es ist deshalb von hohem Interesse, die von uns unten gegenwärtig geltenden gesetzlichen Bestimmungen abzuweihen, deren Zweck es ist, die Rechte der Mieter zu schützen. Der Mieter hat die Pflicht, den Vermieter dafür zu entschädigen, der Wohnung nicht, so erwidert er das Recht, das ihm der Vermieter die gemietete Wohnung zum Gebrauche überläßt. Er übernimmt hiergegen die Pflicht, den Vermieter dafür zu entschädigen. Der Mieter braucht jedoch nicht bloß in Geld zu bezahlen, es können auch an Stelle der Gelddahlung andere Leistungen seitens des Mieters gewandt werden, z. B. kann der Mieter als Entschädigung für die ihm gewandte Wohnung die Verwaltung des Hauses oder die Hausreinigung übernehmen, oder er kann als Ersatz für die Führung der Korrespondenz des Hausbesitzers betragen. Ebenso wie der Vermieter bei Abschluß des Mietvertrages genau angeben muß, welche Räume oder andere Gegenstände er vermietet, muß der Mieter sich zu einer bestimmten Gegenleistung verpflichten. Es muß also hierüber zwischen dem Mieter und dem Vermieter eine Vereinbarung zu Stande kommen, und zwar entweder mündlich oder schriftlich. Schriftlich muß die Vereinbarung dann erfolgen, wenn der Mietvertrag länger als ein Jahr dauern soll. Wird ein solcher Vertrag nicht schriftlich abgeschlossen, so hat er nur für ein Jahr Gültigkeit. Diese Bestimmung bezieht sich jedoch nur auf das Mieten von Grundstücken oder von Theilen von Grundstücken, d. h. also z. B. eines Hauses, eines Stadtwerts, eines Stalles. Zum Abschluß eines Mietvertrages über bewegliche Gegenstände, also z. B. eines Wagens, eines Schiffs, eines Bootes, eines Karrens oder anderer Gegenstände, bedarf es keines schriftlichen Vertrages, wie überhaupt das Bürgerliche Gesetzbuch im Allgemeinen von der Formvorschrift der Schriftlichkeit in Gegenseitigkeit zum gegenseitig geltenden Rechte verläßt.

Die Zahlung des vereinbarten Mietzins erfolgt, wenn nichts Gegengesetzliches verabredet wird, polummerando. Der Mieter ist verpflichtet, die gemietete Sache, sei es, daß sie eine Wohnung oder ein beweglicher Gegenstand ist, mit Sorgfalt zu behandeln. Wenn also z. B. ein Student, der ein möbliertes Zimmer gemietet hat, sich selbst auf einem Spiritusapparat Kaffee kocht, dabei unglücklich ist und Spiritus übergießt, so daß schließlich in die Tischdecke ein Loch gedrückt wird, so hat er sich für die Reparatur und muß den Schaden, also den Mehrwerth der Tischdecke ersetzen. Er hätte ja ein Loblied unter die Spiritusmaschine setzen können, um die Beschädigung der Decke zu verhindern! Wenn

man, um in dem Beispiele fortzuführen, der Student etwa sagen wollte, er sei frühmorgens um sechs Uhr von einem Commercianten betrunken nach Hause gekommen und habe lediglich aus diesen Grunde die sonst stets von ihm beobachtete Sorgfalt außer Acht gelassen, so kann ihm dieser Einwand nicht zur Seite stehen. Denn das Bürgerliche Gesetzbuch stellt mit Recht den allgemeinen Grundsatz auf, daß derjenige, welcher sich durch gewisse Getränke in den Zustand der Bewusstlosigkeit gebracht hat, für den Schaden den er in diesem Zustande verursacht, verantwortlich ist. Trunkenheit ist nur dann ein Entschuldigungsgrund, wenn sie unvermeidbar war, also wenn z. B. dem Studenten, der sonst mäßig ist, von Commissionsboten heimlich in das Bier eine Menge Cognac geschüttet worden ist.

Wenn die gemietete Wohnung ganz oder theilweise mit oder ohne Schuld des Vermieters unbrauchbar geworden ist, so braucht der Mieter nur einen dem verminderten Gebrauchswerth entsprechenden geringeren Mietzins zu zahlen. Sind z. B. die Treppen bei einem Zimmer verfallen, so hat das Zimmer nicht benutzt werden können, so kann der Mieter von dem Mietzins einen dem Mietwerth des Zimmers entsprechenden Abzug so lange machen, bis die Treppen wieder in gebrauchsfähigen Zustand gebracht sind. Der Mieter kann übrigens in einem solchen Falle dem Vermieter zur Wiederherstellung der Wohnung eine angemessene Frist bestimmen und wenn diese Frist fruchtlos verstrichen ist, er berechtigt, die Wohnung sofort zu kündigen und Aufhebung des Vertrages zu beanspruchen. Einer solchen Kündigungsfrist bedarf es aber nicht, wenn in Folge der Mängel die Wohnung für den mit dem Mietvertrage erfolgten Zweck absolut unbrauchbar ist. Wenn also z. B. ein Restaurateur eine Wohnung zum Betriebe eines Restaurationsgeschäftes mietet und sich herausstellt, daß die Räumlichkeiten den von der Polizeibehörde an ein Restaurant gestellten baulichen Anforderungen gänzlich widersprechen, so kann der Mieter die Aufhebung des Mietvertrages sofort verlangen.

Gibt der Mieter beim Abschluß des Mietvertrages die Mängel der Wohnung bereits bekannt, so kann er nachträglich dieser selten Mängel wegen keine Abzüge vom Mietpreise machen, es sei denn, daß er sich keine, ihm aus diesen Mängeln zufließenden Rechte ausdrücklich vorbehalten hat. Der Mieter wird daher stets gut thun, die gemieteten Räume sorgfältig zu besichtigen. Es kommt sehr oft vor, daß der Mieter, welchem die Beschichtigung der Räume angedehnt worden ist, nach oberflächlicher Inaugenscheinnahme der Wohnung auf Befragen des Vermieters erklärte, es sei Alles in Ordnung. Der Mieter eine solche Erklärung abgegeben hat, dann hat er überhaupt nicht mehr die Berechtigung, Mängel der Wohnung, die sich beim Eingange in dieselbe herausstellen, zu rügen und die Beseitigung derselben vom Vermieter auf dessen Kosten zu verlangen. Eine Vereinbarung zwischen Mieter und Vermieter, durch welche die Verpflichtung des Vermieters zur Beseitigung von Mängeln der gemieteten Sachen aufgehoben oder beschränkt wird, ist jedoch zulässig, wenn der Vermieter den Mangel vorzeitig verweigert hat.

Der Vermieter muß dafür aufkommen, daß der Mieter sich der gemieteten Sachen bedienen darf, daß also nicht etwa eine andere Person vorhanden ist, die ein besseres Recht an den Mietzins hat als der Mieter.

Für Verschlechterung der gemieteten Sache, welche durch den Gebrauch derselben, also insbesondere das Bewohnen, herbeigeführt wird, haftet der Mieter nicht. Wenn also beim Gebrauch einer Wohnung der Fußboden zertrümmert wird, so muß ihn der Vermieter auf seine eigenen Kosten erneuern lassen. Ebenso muß bei Vermietung eines möblierten

Zimmers der Vermieter während der Dauer des Mietvertrages die nöthigen Einrichtungsgegenstände in der Wohnung belassen, wie sie beim Mieten der Wohnung vorhanden waren.

Die Mietvermittlung ist dem Hauptmieter nur mit Erlaubnis des Vermieters gestattet, er muß jedoch diese Erlaubnis erteilen, wenn nicht in der Person des Untermieters ein Grund vorliegt, der seine Abweisung rechtfertigt. Verweigert in einem solchen Falle der Vermieter grundlos die Erlaubnis zur Untermietung, so kann der Hauptmieter den Mietvertrag mit der gegenseitigen Frist kündigen, gleichviel ob der Vertrag an sich auch noch Jahre lang über die gesetzliche Kündigungsfrist hinaus dauern sollte. Bei Grundmieten bzw. Wohnungen ist die Kündigung nur für den Schluß eines Kalender-Vierteljahres zulässig und hat spätestens am dritten Werktage desjenigen Vierteljahres zu erfolgen, mit dessen Ende sie in Wirksamkeit treten soll. Wenn der Mietzins nach Monaten bemessen ist, so ist die Kündigung nur für den Schluß eines Monats zulässig und muß spätestens am fünften Tage des Monats erfolgen, gleichviel ob der Monat dreißig oder einunddreißig Tage hat. Die Kündigung kann aber auch in einem Falle noch am fünften Tage spätere Abends erfolgen, allerdings nur so lange, als die Verletzbarkeit die Annahme gestattet, daß der Vermieter noch ausstreifen und zu sprechen ist.

Wenn der Mietzins nach Wochen bemessen ist, so ist die Kündigung für den Schluß einer jeden Kalenderwoche zulässig, muß aber spätestens am ersten Werktage der Woche erfolgen.

Wird nach dem Ablauf der Mietfrist der Mietvertrag stillschweigend fortgesetzt, so gilt das Mietverhältnis als auf unbestimmte Zeit verlängert, sofern nicht Mieter oder Vermieter binnen zwei Wochen dem andern Theile eine entgegengesetzte Erklärung abgibt, d. h. also bei einer monatsweisen oder wöchentlichen gemieteten Wohnung dauert mangellos Kündigung der Mietvertrag einen Monat bzw. eine Woche weiter. Bei Verträgen über Grundmieten oder Theile von Grundstücken ohne besondere Vereinbarung erlischt sich die Vertragsverlängerung auf ein Jahr.

Wenn der Mieter stirbt, so ist sowohl der Erbe als der Vermieter berechtigt, die Wohnung zum ersten gesetzlichen zulässigen Termin zu kündigen, so als wenn eine bestimmte Kontraktklausel nicht verabredet wäre. Wenn also der Mieter, welcher für die Zeit vom 1. April 1900 bis zum 31. März 1902 gemietet hatte, am 5. September 1900 stirbt, so kann die Wohnung spätestens am 3. October bzw. wenn der 1. October auf einen Sonntag fällt, spätestens am 4. October gekündigt werden, so daß der Mietvertrag am 31. Dezember 1900 erlischt. Die gleichen Bestimmungen gelten für den Fall, daß Mütter, Väter, Vögte, Besorger und Lehrer an öffentlichen Unterrichtsanstalten nach einem anderen Erbe vererbt werden. Verabreicht eine dieser Personen die Kündigung an dem ersten gesetzlichen zulässigen Kündigungsstermin, so ist an den Mietvertrag während der ganzen Dauer derselben gebunden.

Wenn der Vermieter das Grundstück an einen Dritten veräußert, so tritt der Käufer in den Mietvertrag ein und zwar so, als ob er selbst die Wohnung vermietet hätte. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat also ebenso wie das preussische Landrecht den Grundsatz: Kauf bricht Miethe nicht anerkannt. Der Verkäufer wird durch die Abtretung an den Käufer, daß er verkauft habe, dem Mieter gegenüber auch von der Schadenersatzpflicht befreit, wenn letzterer nicht an dem ersten gesetzlichen Termin kündigt. Macht der verkauften Vermieter diese Anzeige nicht, so haftet er für etwaigen, dem Mieter entfallenden Schaden neben dem Käufer als Bürge.

Otto Neitsch, Halle (Saale).
Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen.
Transporteinrichtungen, nach bester Auswahl, für jedes Quantum.
alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
Ipsitz Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897

Neue bahnbrechende Erfindungen
bisherigen Constructionen
überlegen.
30jährige
Erfahrungen.

Feld- und Drahtseil-Bahnen.
Gleis-Seil-Eisenbahn.
Feld-, Industrie-, Eisenbahnen
Luftseil-Bahnen.
Hänge-Bahnen.

Jeder Art für Locomotiv-, Zugloch- und Handbetrieb.

Marktplatz. Börse. Fernspr. 294.
Bes. Paul Sünderhau.
Ausschank
der **Kulmbacher Exportbierbrauerei**
Mathäus Mering 1, besonders für Reconalescenten ärztlich empfohlen.
Krugbier mit Kohlensäure-Verzapfung. a Krug ca. 5 Liter.
Kulmbacher Mk. 250.- Pilsner Bürger. Braubau Mk. 300.
Flaschenbier 15 Kulmbacher 15 Flaschen Mk. 3,00
frei Haus ohne Pfand. [5498]

Für die Zwecke des Deutschen Central-Komitees zur Errichtung von Seilhallen für Zungenkräfte durch Allerhöchsten Erlass vom 18. Januar 1899 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

16870 Baugewinn
und zwar Gewinne zu 100 000 M., zu 50 000 M., zu 25 000 M. zu 15 000 M., zu 10 000 M. u. s. w. bis zu 15 M.

Der Preis eines Looses beträgt einschließlich des Reichstempels 3,30 Mark.

Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im öffentlichen Saale der Königl. Preuss. Lotterien-Direction zu Berlin vom 16. bis 21. Dezember 1899.

Die Lotterie-Kommission
des Deutschen Central-Komitees zur Errichtung von Seilhallen für Zungenkräfte.
Graf F. von der Ostenfeld. Schmidt. Schmitt.
von W. v. d. Ostenfeld. V. d. Ostenfeld. Dr. Schmitt.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft
in Mannheim. (5616)
Transp.-, Unf.-, Haftpfl., Glas- u. Einbr.-Diebst.-Versicher.
Sibrate, weitgehende Bedingungen, constant Schadenzahlung. Zünftige Vertreter überall gesucht. Prospekte, Bedingungen u. s. w. gratis. Ziehungs-Liste: Generalrepräsentanz Halle a. S.:
1320. M. Bornschlegel. Marienstr. 27b.

Nur noch 6 Mark

Besten unter
den...
Halle & Comp., Halle.

„Edelweiss“
Dampfwäscherei und Maschinenplättereier.
Gernstr. 1257. * Karlstraße 13.
Abholung, sowie Ansenden geschieht durch eigenes Gespann nach Leipzigerstr. 156/8

Rothe + Loose
Ziehung in Berlin vom 16.-21. Dezember 1899
zu Gunsten der Lungenkranke.

Haupttreffer: **100 000, 50 000** etc. Mk. bar
Originalloose Mk. 3,50, Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Berlin W., Peter Loewe, Mohrenstr. 42.
Glückspeter Berlin.

Vollständige Geschäftsauflösung.

Da ich beabsichtige, mein seit vielen Jahren streng reell betriebenes Möbel-Geschäft, eins der größten am Plage, so schnell wie möglich gänzlich aufzulösen und so meine Firma im Sinne ihrer Gründung ein ehrenvolles Geßtes zu führen, bringe ich mein gesamtes Baarenlager, sowie die täglich noch eintreffenden Restbestände von allen Abfälligen, ein Baarenlager von circa

Mk. 300000 zum Totalverkaufe zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Es kommen zum Verkauf: Sophas, Salons in amer. u. ital. Aufst. mit Goldbrat., Wohn- und Speisezimmer in Aufst. und Küche, engl. und franz. Schlafzimmer, ebt. Aufst. u. Küche, sowie einzelne Möbel, Spiegel und Polsterarbeiten:

60 Buffets, Aufst. u. Eichegeschlitt	Mk. 120-600	50 Salons-Garnituren in Plüsch- und Seidenbezügen	Mk. 125-500	2000 Rohrstühle	Mk. 3-25
100 Herren- und Damenschreibtische	40-300	200 Ottomanen, Ripps, Fantasie- und Plüschbezüge	35-85	200 franz. u. einfache Beistellen m. Matr.	24-200
50 Bücherschränke mit u. ohne Aufsatz	60-300	200 Wäsche- und Kleidersecretaire	20-300	100 Wäschische mit Marmor	27-90
150 große Säulen-Truemaas	38-200	150 Salons und Speisestühle	10-150	120 Nachtschränken mit u. ohne Marmor	12-45
200 Verticou	30-120	90 große Pfeilerpiegel mit Schränken	30-75	200 Commodes	18-48
50 Salon- u. Prunkstühle m. Grundschmuckerei	90-250			25 Chaiselounges	27-60
100 Paneele mit Kameestafeln	65-300			200 Küchenschränke	21-75

Süden-Tische, Stühle, Bänke u. Stühlen, Schrankstühle, Serbische, Nüchliche, Bücher-Stagden, Pancelbretter, Luthertische, Bamerische, Rantische, Kleiderbänke u. Schirmständer, Feste Preise. Dandbuchänder, Gigarrenschränkchen, Klavier- u. Schreibstischel, Staffeleien, Teppiche, Tischbeden, Portieren, Bilden, Negalateur u. v. a. Fernsprecher 2651.

Leipziger Möbelhallen, A. Breitshädel, Möbelfabrik, Leipzig, Landhaerstraße 32 part., I. u. II. Etage (Pattenberg).

Sachsse & Co., Halle a. S. Gegründet 1876.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme. Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Mantelöfen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler, selbstthätiger Entlüftung eigener Anordnung. Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.



Radfahrbahn Siseke

Gr. Steinstr. 27/28. Halle a. S. Fernsprecher 332.

Anlernen u. Uebungsfahren

unter Aufsicht von geprüften Fahrlehrern. Günstige Abnehmensbedingungen. Fahrräder werden in Pension genommen.



Pelz-Mäntel, Pelz-Capes, Colliers, Muffen, Barettes, Herren-Pelze etc., eigene Anfertigung.

empfeht **Christian Voigt,** Halle a. S., Schmeerstrasse 21. Fernsprecher 244.

Strumpf-Anstrickerei

Anfertigung nach Mass in Hand- und Maschinenstrickerei. Einzelverkauf fert. Strumpfwaren zu Fabrikpreisen. Nur bestbewährte Qualitäten in solider Ausführung.

H. Schnee Nachf., A. Ebermann, Strumpfwaren-Fabrik, Halle, Gr. Steinstrasse 82.

Honigkuchen

auf 3 Mark 2 Mark Rabatt, auf 50 Pfg. 25 Pfg.

G. Gröhe Nachf., Leipzigerstr. 102.

Zu den jetzt stattfindenden Dinern

empfehlen in nur allerbesten Qualität: Ausgesucht schwere, prima Holländer und Englische **Natives Austern.** Beluga-Malossol-Caviar, silbergrau, fast ohne Salz, das Beste, was es in Caviar giebt. Fließend fetten Rheinlachs, prachtvollen, geräuchert. Weserlachs, Strassburger Gänseleberpasteten und Terrinen. Stets grösste Auswahl in: **feinstem Tafelgeflügel.** Französ. u. Brüsseler Poularden, junge, zarte, ung. Paterhähne und Putzennen, junge grosse Gänse und Enten, junge Hähnchen u. s. w. **Frische englische Salatgurken.** Frische franz. Trüffeln, Radies, Kopfsalat, Romaines, Escaroles und Sellery. Süsse Valencia-Apfelinen, frische Ananas, Almeria-Weintrauen, Datteln, Feigen, Tafelmandeln und Rosinen, sowie alle sonstigen, der Jahreszeit entsprechenden Delicatessen in allerfeinster Qualität zu billigsten Preisen.

Gebr. Zorn, Grossherzogl. Sächs. Hoflieferanten, Grosse Ulrichstrasse 60.

Seefahrtbier

Malztract 40%. Malztract in der vornehmlichsten Form wird nicht bereut. Diätetisches Nahrungsmittel für Stürmer, schwächliche Frauen und Kinder. Wird nicht magenschädlich, daher für Magenkränke und Reconvalescenten zu empfehlen. Nur aus reitem Malz u. Hopfen ge. raunt. Besonders geeignet, mit anderen Bier, Milch oder Seltermanier anzufrischen zu werden. Seit Jahrhunderten Tafelgetränk bei der berühmten Schiffergesellschaft im Hause Seefahrt in Bremen. Allein ebt zu beziehen in Originalflaschen 1/10, 1/20, 1/40 resp. 1/80 Glasflaschen aus der **Bräuerei Wilh. Remmer, Bremen. [4275]**

Cigarren!!

Bevor Sie Ihren Pfeifenraucherbedarf kaufen, verlangen Sie Proben von **Berger & Sohn, Magdeburger str. 3.** Ganz bedeutende Auswahl und Preise ohne Concurrenz.

Central-Bad

Geöffnet 1/8 früh bis 9 Uhr Abends. **Gr. Ulrichstr. 62.** Sonntags 1/8 früh bis 1 Uhr Mittags.

• Neu eingeführt, einzig am Orte und Umgegend. • **Vibrationsmassage** (System Muschik), **Rohlenfäure-Bäder** (System Keller, Dr. Selmann & Co.)

Erfolgreiche Anwendung bei: Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Blutmuth, Nervenleiden, Schwächeständen. **Preise: Einzeln 2,25 Mk., 6 Karten 12 Mk., 12 Karten 21 Mk.** **Wöhnenhaitische Vorlesungen für Damen.** Die mit Müchheit auf die Schwurgerichtslehre unterbrochenen Vorträge des Herrn Professor **Dr. Robert** werden **Montag, den 4. Febr.** wieder aufgenommen werden. **S. J. Dr. Biedermann.**

Eisenbahn-Züge

Vom 1. Oktober 1899 an.

Abgehende Züge.	Ankommende Züge.
Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merseburg 2. b. 4. Kl.) - 3.22 V. - \$5.45 V. (Übergang auf den Schnellzug nach Köln über Bebra findet in Weissenfels statt). - 7.50 V. - D 9.59 V. - 10.28 V. - *10.48 V. (nach Stuttgart und München). - *11.27 V. - 1.18 N. - 2.22 N. - *4.00 N. - 5.39 N. - 7.20 N. (bis Merseburg) 3. und 4. Kl. - *7.45 N. (nach Eisenach und München). - 9.46 N. (bis Kosen) 2. und 3. Kl. - D 10.38 N. (nach Stuttgart u. Mailand). - D 11.31 N. - 11.50 N. (bis Erfurt).	Von Thüringen: 12.4 V. - *3.54 V. (von München). - D 4.23 V. - 5.38 V. (von Merseburg) 3. und 4. Kl. - 6.40 V. (von Erfurt). - D 6.52 (von Stuttgart). - *9.2 V. - 9.51 V. (von Eisenach). - 12.28 N. - 1.04 N. - *2.32 N. - 5.11 N. - *5.26 N. - *8.19 N. (von Stuttgart und München) - 8.56 N. - D 9.24 N.
Nach Berlin: 12.25 V. - *3.58 V. - D 4.27 V. - 10.56 V. - 7.03 V. - *9.08 V. - 11.15 V. - 2.00 N. - D 2.46 N. - *5.38 N. - 5.45 N. - *8.24 N. - 8.50 N. (bis Wittenberg). - D 9.28 N.	Von Berlin: 3.17 V. - 4.42 V. - 7.38 V. (von Wittenberg). - D 9.55 V. - 10.16 V. - *10.44 V. - *11.23 V. - 2.00 N. - D 3.52 N. - 5.26 N. - *7.32 N. - 9.10 N. - D 10.34 N. - 11.18 N. - D 11.27 N.
Nach Leipzig: 12.6 V. - 2.57 V. - 4.33 V. - 5.43 V. - 7.30 V. - *7.47 V. - 9.15 V. - 10.22 V. - *10.48 V. - 11.49 V. - 1.43 N. - 3.26 N. - *5.07 N. - *5.35 N. - 6.30 N. - 7.19 N. - 8.42 N. - 9.21 N. 1.-3. - *11.5 N.	Von Leipzig: 12.11 V. - 4.45 V. - 6.39 V. - 7.2 V. 1.-3. - 7.46 V. - 9.51 V. - 10.40 V. 1.-3. Kl. - *11.10 V. - 1.10 N. - *1.27 N. - 3.37 N. - 4.28 N. - 5.30 N. - *7.10 N. - 7.55 N. - 8.41 N. 1.-3. - 9.31 N. - 10.54 N. - *10.45 N.
Nach Magdeburg: 12.22 V. (bis Cöthen). - 4.55 V. - 7.11 V. 1.-3. - 10.03 V. - *11.13 V. - 1.32 N. 1.-3. - 3.46 N. - 5.53 N. - *7.14 N. - 8.51 N. 1.-3. - *10.49 N.	Von Magdeburg: 2.45 V. - 6.40 V. (von Cöthen 7.8. April ab). - 7.30 V. - 9.50 V. - *10.39 V. - 1.29 N. 1.-3. - 3.21 N. - *5.03 N. - 7.00 N. - 9.14 N. 1.-3. - *10.59 N.
Nach Nordhausen-Kassel: 5.28 V. - 6.50 V. (bis Sangerhausen). - 9.14 V. - *11.00 V. - 12.00 V. (bis Eisenach). - 2.15 N. - D 3.56 N. - 6.2 N. - 9.30 N. (bis Eisenach). - *10.40 N. - 11.31 N. (b. Nordhausen).	Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. - *7.20 V. - 9.50 V. - 1.22 N. - 4.16 N. (von Sangerhausen). - D 2.42 N. - 5.23 N. - 7.32 N. (von Eisenach). - *8.4 N. - 10.27 N.
Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 4.50 V. - 7.55 V. - 11.42 V. - *1.33 N. - 3.42 N. - 6.18 N. - 10.37 N. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug).	Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cöthen, nur Werktags) 5.10, -29.10. u. v. 11.3. ab). - 6.45 V. (v. Cöthen v. 30.10 - 10.3. nur Werktags). - 7.19 V. (v. Halberstadt). - 10.10 V. - 12.41 N. - 4.57 N. - *5.32 N. - 9.8 N. - 11.41 N.
Nach Cottbus-Guben: *7.37 V. (b. Sagan) - 7.50 V. - 11.34 V. (bis Cottbus). - D 2.42 N. - 6.23 N. - 11.25 N. (bis Torgau).	Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau im April 1900). - 7.26 V. (v. Torgau bis 31. März 1900). - 8.50 V. - *11.2 N. - 3.20 N. (von Cottbus). - 7.38 N. - 10.17 N. - *10.27 N. (von Sagan).
Nach Hettstedt (Abf. Hettstedt. Bahnhof): 6.46 V. - 10.00 V. - 2.00 N. - 3.00 N. (bis Dolau bis 31.10. u. v. 1.4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). - 7.30 N. - Ausser vorstehenden fahren an Sonn- und Festtags Nachmittags nach Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach Dolau nach folgende Züge: 2.30 - 3.30 - 4.00 - 4.30 - 6.00 - 6.30 - 7.00 - 8.00.	Von Hettstedt (Ank. Hettstedt. Bahnhof): 7.3 V. - 12.25 N. - 2.00 N. (von Dolau bis 31.10. u. v. 1.4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtags). - 3.21 N. - 3.05 N. - Ausser vorstehenden kommen an Sonn- und Festtags Nachmittags von Dolau nach Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach folgende Züge an: 2.50 - 3.20 - 3.50 - 5.50 - 6.20 - 6.50 - 7.20 - 7.50 - 8.50.

Zeichen: D bedeutet Durchgangszug I, II, III, Kl. nur gegen Lösung von Plinkarten zu benutzen (bis 150 Km I, II, Kl. 1 Mk., über 150 Km I, II, Kl. 2 Mk.). * Schnellzug mit I.-III. Kl.

Hallesches Adressbuch 1900

nebst dem Einwohner-Verzeichnis der Bororie
Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Bößberg u. Niemitz,
 und neuestem **Stadtplan**
 (Verlag W. Kutschbach)
 ist erschienen und in elegantem Ein-
 bände zum Preise von
3 Mark pro Exemplar
 vorrätig in der Haupt-Expedition des
 „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 16.

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Mitbeamteten und mit voller Berücksichtigung des Oktober-Ansatzes

Was ist der Grund

meines sich stets steigenden

Erfolges?

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Stiefel liefere. Es ist ja bekannt, dass man in vielen Geschäften nur darnach strebt, den Kunden ein Paar Schuhe oder Stiefel zu verkaufen, wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat, aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Füße. Das **Goodyear Weltschuhwarenhaus Leopold Sternberg, Gr. Ulrichstr. 9, Part. u. I. Et.**, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, darnach zu streben, dem Kunden nicht allein für den Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den Verkauf nur bequemen und gut sitzenden Schuhwerks. Wie viel Ärger, wie viel Misstimmung kann nicht eine unpassende Fußbekleidung anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute mit unpassenden Schuhen quälen, weil es ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man einen wirklich passenden Stiefel findet. Das Verkaufspersonal der Firma Sternberg ist ganz besonders geschult und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Fuß Passende vor. Mag er nun einen langen, schmalen oder dicken, fleischigen Fuss haben, es wird ihm stets ein entsprechender Schuh geboten. Und darin ist die Firma Sternberg bisher unerreicht, dass sie jede denkbare Sorte auf Lager hat und von jeder Sorte wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner, dem an wirklich bequemem und rationellem Schuhwerk gelegen ist, seinen Bedarf zu decken in dem

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9.

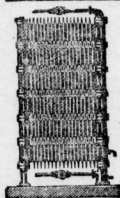
Part. und I. Etage.

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von **Dampfheizungen** mittels Hoch- oder Abdampf - **Niederdruck - Dampfheizungen** mit doppelt wirkendem Zugregulator und Fräctionsregulierung der einzelnen Ofen, **Warmwasserheizungen** und **combine Systeme** für Kamine, öfenliche Gebäude und Kabinen; beoel. Trofenaufgaben für gewerbliche Zwecke **Dampfbäder, Warmwasserbereitung** etc. sowie Ausführung von Reparaturen.

Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.



Vertreter von Feuer- und anderen Versicherungs-Gesellschaften, welche geneigt sind, eine Vertretung für die

Einbruch- und Diebstahl-Versicherung, Kautions- und Garantie-Versicherung

sowie

Versicherung gegen Sturmschäden

bezw. für die eine oder andere dieser Branchen zu übernehmen, werden gebeten, sich an die Direktion der **Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln** zu wenden.

(5419)

Zuckerkrank!

erhalten umsonst und portofrei umfangreiche Brochüre über sichere Befreiung von der

Zuckerkrankheit!

durch Apotheker

O. Lindner,
Dresden N.

Pflege Deine Füße!

Sorgfältige Befeuchtung von Fingernägen sowie eingeschwellenen Nägeln etc. **Hermann Schenke,** Spezialist für Fußpflege, Poststr. Nr. 18. (5178)
 Auf Wunsch auch außer dem Hause.

Geschäfts-Verlegung.

Einem werthen Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich mein

Restaurant u. Café „Bismarck“

von **Magdeburgerstrasse 25** nach

Martinstrasse 18,

Ecke **Röserstrasse**

verlegt habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden mit **guten Speisen und Getränken** wie bisher zu bedienen.

ff. Phönixbräu, ff. Münchener Bürgerbräu.

Hochachtungsvoll

Wwe. Meta Schwade.



Operngucker

Krimstecher
von vorzüglicher Wirkung.
Reisszeuge,
Thermometer
für's Zimmer und Freie.



Barometer

verschiedener Construction, zuverlässige Waare.
Modell dampfmaschinen
Betriebsmodelle,
Laterna magica

empfiehlt in größter Auswahl

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Pianos

Reichste Auswahl

sind im Gebrauch die **Ritter** am Platze.

Besten und Billigsten. **Halle a. S.**

5172

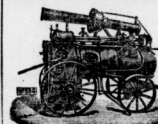
Leipzigerstrasse 73.

Die in meiner **Stahlkammer** befindlichen **Schrankfächer**, welche unter eigenem Verchluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geübigsten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von **Krediten** und die Annahme von **Geld** in laufender Rechnung, den **Checkverkehr**, den **Aus- und Verkauf** von **Wechseln** und von **Wertpapieren**.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- und Wechselgeschäft.

5538



Locomobilen

zu Kauf und Miete.

Dreschmaschinen,
Original Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.

Flügel Pianinos Harmoniums

Reiche Auswahl.

Julius Blüthner,

Kaiserl. Königl. Hofpianofortefabrik.

Magazin

Halle a. S.

Poststrasse 21.

Poststrasse 21.

Reiche Auswahl.

Die Firma Julius Blüthner hat zwar in unermesslicher Weise ausser Preis herabsinken ausser Acht die Preise für ihre Instrumente, so dass die Verhältnisse unheimlich ungünstig sind und die Käufer auf die grössten Mühen in der Ausübung ihres Kaufes gezwungen sind.

Offizieller Bericht des Preisgerichts:
Die Firma Julius Blüthner hat zwar in unermesslicher Weise ausser Preis herabsinken ausser Acht die Preise für ihre Instrumente, so dass die Verhältnisse unheimlich ungünstig sind und die Käufer auf die grössten Mühen in der Ausübung ihres Kaufes gezwungen sind.

Naumann's Nähmaschinen

sind weltberühmt

SEIDEL & NAUMANN **DRESDEN.**

Anstalt
für Massage
u. Heilgymnastik
von
E. Oertling,
Halle a. S., Heinrichstr. 8.
Geöffnet täglich von 8-7 Uhr.
Sprechstunden:
für Damen von 12-1 Uhr,
(Frau Oertling).
für Herren von 3-5 Uhr.

Vertreter: **Otto Giseke Nachf.,** Inh.: Oscar Schiff, Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.
Reparaturen aller Art billigst. Gewähre Theilzahlung.

Loos-Preis **1 Mark.**

Nächsten Donnerstag beginnt

die Haupt-Ziehung der Weimar-Lotterie (7.-13. Dezember).
Es gelangen zur Verlosung **8000 Gewinne** dabei ein Hauptgewinn im Werthe von **50.000 Mark.**

Die Loose werden auch als **Ansichts-Postkarten** (Gesetzlich geschützt D. R. G. M. No. 87239) herausgegeben und kosten **das Stück 1 Mk., 11 Stück = 10 Mk., 28 Stück = 25 Mk.** (Porto und Gewinnliste 20 Pfg.)
Loose und Loos-Postkarten (auf Wunsch mit den verschiedensten Ansichten) sind zu haben durch den **Vorstand der ständigen Ausstellung in Weimar** sowie in Falls durch **Schroedel & Simon** (Martin Schilling), Haasestein & Vogler A.-G., Otto Handel, Markt 21. Pfeffer'sche Buchhandlung, Ernst Kleinschmidt, Moritzwinger 14, Rich. Heine, Gr. Steinstrasse 34.

50.000 Mark. Hauptgewinn Werth

Germania-Backpulver

— feinste Marke —
langjährig seit bewährtes Erprobungsmittel zum Aufbacken.

Erhältlich in der bekannten Oeffen- und Backpulver-Fabrik von **Th. Franz,** Hoflieferant, Halle a. S., Große Märkerstrasse 23 und 24, und in den meisten Bäckereien.



Linoleum

mit durchgehenden modernen Teppichmustern, einfarbig, braun, grün, roth etc.

Linoleum-Teppiche


von 4,50 Mk. an.

Felleppiche u. Vorlagen.

Grossartige Auswahl! Ausserordentlich billige Preise!
Gardinen * Portieren * Tischdecken
Teppiche * Läuferstoffe.

G. Frauentdorf

Schulstr. 34. Halle a. S. Fernspr. 1066.



Langbein's Krebs-Extract
"Monopol"
gibt die besten Krebsuppen.
Sie haben in allen Gefässen der Verdauungsorgane.
Central-Bureau:
Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

Der verwöhnteste

Feinschmecker wird befriedigt durch den Genuss von meinem **echten alten Kornbranntwein** — so schön wie Cognac. —
Die 1/2 ltr. ca. 1 ltr. fasset incl. R. 1,30.
" 1/4 " " 1,00.
" 1/8 " " 75 Pf.
Th. Franz, Große Märkerstrasse.

Glasmalerei und Kunstverglasung
Lindenstr. 4. **Rich. Scheibe,** Halle a. S.
Für Weihnachtsgeschenke
vorzüglich passend, empfiehlt ich:
Treppenhäuser, Salon- und Erker-Fenster,
sowie Fenster-Vorhänge u. Bilder.

Haus Kunzemann,

Leipzigstrasse 25,
empfeht sein Fabriklager in:
Bürsten, Kämme, Schwämme
und sonstigen in das Fach schlagenden Artikeln.
Auf Büsten für landwirtschaftliche Zwecke 5% Rabatt. [5293]

PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Das Milcheiweiss ist, wie Untersuchungen der grössten medizinischen Autoritäten gezeigt haben, allen anderen Eiweissarten hinsichtlich des Nährwertes wie der Verdaulichkeit bei weitem überlegen. Eine Speise (Suppe, Gemüse, Mehlspeise etc.), der zugesetzt ist, besitzt daher den höchsten Nährwert bei leichtester Verdaulichkeit. Plasmon verteuert die Nahrungsmittel nicht, sondern verbilligt sie, da ein Plasmonsatz im Betrage von wenigen Pfennigen den Nährwert jeder Speise um das Vielfache erhöht.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Köthener Strasse 11.



V. Berliner Pferdelotterie

Unwiderrufliche
Ziehung am 8. December 1899.
3233 Gewinne Werth
102.000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M., Porto u. Liste 20 Pfg., auch gegen Briefmarken, empfiehlt und versendet das Bankgeschäft [4296]
Carl Heintze, Berlin W.
Unter den Linden 8.

Gewinne	Werth
1 à	15.000 M
1 à	10.000 "
1 à	9.000 "
1 à	8.000 "
1 à	5.000 "
1 à	4.500 "
1 à	4.000 "
1 à	3.000 "
2 à	2.500 = 5.000 "
2 à	2.400 = 4.800 "
2 à	1.800 = 3.600 "
3 à	1.500 = 4.500 "
10 à	100 = 1.000 "
100 à	20 = 2.000 "
1.000 à	10 = 10.000 "
2.000 à	5 = 10.000 "
3233 Gewinne	= 102.000 M

Druck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigstrasse 37.

Geschäftshaus
und
Versandthaus
für
Damen-
Moden.



Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Confection, Wäsche

Leinen, Gardinen, Teppiche.

Auswandsendungen nach ausserhalb bereitwilligst franko.



Jacket „Fortuna“
mit sehr gefälligen Vordertheil, Borduren-
Stückerei, in allen Grössen.



Jacket „Erna“
mit Pelzkappe und vollem Pelzbesatz
M. 18,00.



Jacket „Isabella“
elegantes Façon m. Verschnürung, gut sitzend,
M. 14,50.



Jacket „Aegir“
besonders chic mit Pelzkappe, fesches
Façon, in allen Weiten.



Feder-Krimmer-Kragen
„Margot“ in verschiedenen Längen
von **M. 7,50 an.**



Eleganter Tuchkragen
„Elisabeth“ auf Seide gearbeitet
M. 22,00.



Eskimo-Kragen „Nora“
mit eleganter Stückerei und Seidenfutter
besonders preiswerth.



Golf-Kragen „Undine“
aus uni Tuch mit Capuchon in allen Farben.



Sehr vielseitige Auswahl reizender Neuheiten in
Kinderjackets, Kindermänteln, Kinderkleidern
in allen Grössen und jeder Preislage.

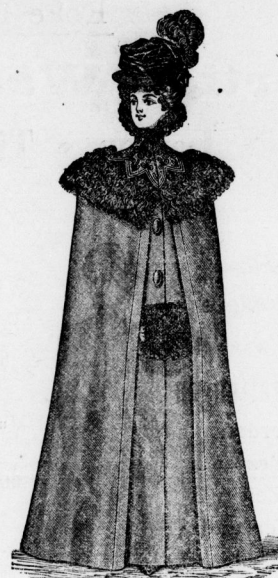




Abendmantel „Hortensia“
in allen Farben mit Pelzeinfassung M. 12,00



Halblanger Abendmantel „Lucie“
besondere Neuheit der Saison in grosser Auswahl.



Radmantel „Helena“
aus bestem reinwollenen Rattine, sehr empfehlensw. Wintermantel.



Paletot „Ether“
halblang aus hochfeinem Tuchstoff fr mit Pelz-
kragen und Klappe, sehr kleidsames Façon.



Ballkleider, Ballblousen, Ballumhänge
in grösster Auswahl.



Paletot „Kleopatra“
aus gutem Tuchstoff in allen Farben,
von M. 19,00 an



Unterrock
aus prima Noire mit Fianellfutter
M. 7,20.



Blouse „Viola“
elegante Gesellschaftsblouse
M. 15,00.



Bäckfisch-Jacket „Gretchen“
sehr chic, mit Trossenverschlingung
M. 13,50.



Blouse „Martha“ praktische
Strassenblouse aus gutem Wollstoff
M. 6,00.



Reinwollener
Velour-Unterrock
M. 4,80.

Auswahlsendungen nach ausserhalb bereitwilligst franko.

Hermann Hönicke, Halle a. S.

Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

Fertige Wäsche für Damen und Herren

Leinen • Tischzeuge • Handtücher • Wischtücher.

Complete
Braut-
Ausstattungen
werden
in kürzester
Zeit
sauber und
exact
ausgeführt.



Hausschürze
aus gutem Gingham
Mk. 1,00.

Taschentücher
weiss
und mit farbigen
Kanten
Dtz. 1,00—10,00 Mk.
in grosser
Auswahl.



Elegante Hausschürze
mit Trägern, besonders weit
Mk. 1,65.

Monogramme
sowie
Stickereien
werden billigst
und
schnellstens geliefert.



Hausschürze
aus gutem Cöpersatin, garantirt waschecht,
Mk. 1,35.

Complete
Kinder-
Ausstattungen
in
verschiedenen
Preislagen
stets
vorräthig.

Specialität: Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

in den apartesten Neuheiten in reichster Auswahl.

— Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Läuferstoffe, Rouleauxstoffe. —

Als besondere Gelegenheitskäufe für **praktische Weihnachtsgeschenke** empfehle:

Festgeschenk
1 Robe mit Besatz
Mk. 8,40.

Reinwollenen prima Cheviot, 95 cm breit, per
Meter Mk. 1,25.
aus nur bestem Material gearbeitet, in allen Farben.

Festgeschenk
— 2 Bezüge —
Mk. 8,50.

Prima Satin für Bettbezüge, 85 cm breit für Kissen Meter 45 Pfg.
130 „ „ „ Deckbetten „ 68 „

Festgeschenk
— 2 Bezüge —
Mk. 7,10.

Prima Cöper-Satin für Bettbezüge
82 cm breit, Meter 38 Pfg., garantirt waschecht.

Festgeschenk
20 Meter für Hemden- oder
Bettwäsche
Mk. 6,80.

Prima Hemdentuch, 80 cm breit, Meter
34 Pfg.
für Leib- und Bettwäsche zu empfehlen.

Festgeschenk
12 Meter Stoff
für 1 Dtzd. Kinderhemden
Mk. 3,95.

Prima baumwollenen Hemdenflanell,
70 cm breit, Meter 33 Pfg., garantirt waschecht.

KÖNIGREICH RUMÄNIEN.

Anleihe

von Francs 175 000 000 = Mark 141 750 000 = Lei Gold 175 000 000 Nominal-Kapital

in **5% fünfjährigen Schatzanweisungen** rückzahlbar spätestens am 1. Dezember n. St. 1904.

Auf Grund des veröffentlichten Prospectes wird von den

Rumänischen 5% fünfjährigen Schatzanweisungen

im Gesamtnominalbetrage von Francs 175 000 000 ein Zehntelbetrag hierdurch zur Subscription aufgelegt. Die Zulassung der Anleihe zum Handel an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Paris, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam und Bukarest wird beantragt und wird dieser Antrag bei der Zulassungsbefreiung an der Berliner Börse unverzüglich zur Einreichung gelangen.

Die Subscription auf den Zehntelbetrag von **nom. Francs 100 000 000** findet statt:

am Mittwoch, den 6. Dezember 1899

- | | | |
|--------------------|---------|--|
| in Berlin | bei der | Direction der Diskonto-Gesellschaft, |
| in Frankfurt a. M. | dem | Banquehaus S. Bleichröder, |
| in Hamburg | dem | Banquehaus H. A. von Rothschild & Söhne, |
| | der | Norddeutschen Bank in Hamburg, |
| | " | A. Behrens & Söhne, |
| | " | M. M. Warburg & Co., |
| in Breslau | " | C. Weinmann, |
| in Köln | " | F. J. Oppenheim jr. & Co., |
| in Dresden | der | Sächsischen Bank zu Dresden, |
| | der | Biliale der Leipziger Bank, |
| in Leipzig | der | Biliale der Sächsischen Bank zu Dresden, |
| | der | Leipziger Bank, |
| | " | Becher & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien, |

während bei jeder Stelle tätigen Geschäftsführer unter nachstehenden Bedingungen und in Bukarest bei der Banque Nationale de Roumanie, sowie bei deren Filiale in Jassy, Galatz, Braila, Craiova,

- | | | |
|--------------|-----|---|
| in Paris | " | Banque Générale Roumaine, sowie bei deren Filiale in Braila, |
| | " | dem Comtoir National d'Escompte de Paris, |
| | " | der Banque de Paris et des Pays-Bas, |
| | " | Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France, |
| in Brüssel | " | Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Bruxelles, |
| | " | Banque de Bruxelles, |
| | " | Caisse Commerciale de Bruxelles, |
| | " | Balse & Co., |
| in Antwerpen | der | Banque Centrale Anversoise, |
| in Amsterdam | " | Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale d'Amsterdam, |
| | " | Lippmann, Rosenthal & Co., |
| | " | ber Amsterdam'sche Bank |

unter den an diesen Stellen ausliegenden Bedingungen.

Bedingungen für die Subscription in Deutschland.

- Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars. Einer jeden Anmeldungsbefreiung ist die Befreiung vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zulassung zu bestimmen.
 - Der Subscriptionspreis ist auf 94 1/2 % vom Nominalbetrage der Francs zuzüglich 5/8 % Stückzinsen vom 1. Dezember 1899 bis zum Tage der Abnahme festgelegt, wobei die Umrückung mit 81 Par für 100 Francs stattfindet.
 - Bei der Subscription muß eine Kaution von 5/8 % des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subscriptionstelle als zulässig erachtet.
 - Die Zulassung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zulassung weniger als die Anmeldeung beträgt, wird die überschüssige Kaution unverzüglich zurückgegeben.
 - Die Abnahme der zugewiesenen Schatzanweisungen kann vom 13. Dezember 1899 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Zeichner ist jedoch verpflichtet, ein Fünftel des Nominalbetrages der Stücke spätestens bis einschl. 18. Dezember 1899, zwei " " " " " " " " " " " " 8. Januar 1900, zwei " " " " " " " " " " " " " 31. Januar 1900 abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution auf den zugewiesenen Betrag vermindert bezogen. Für zugewiesene Beträge unter 15 000 Francs kann die Abnahme gestundet werden und sind solche bis zum 18. Dezember 1899 ungetrennt zu regieren.
- Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 5% fünfjährigen Schatzanweisungen können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Subscriptionstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.
- Anmeldeformulare zur Zeichnung können von allen vorgenannten Subscriptionstellen kostenfrei bezogen werden.
- Bis zur Fertigstellung der definitiven von rumänischen Finanzminister unterzeichneten Stücke werden in Deutschland von der Direction der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder ausgefertigte Interimsstücke ausgeben, gegen deren Einlieferung in demselben Maße Rücknahme die definitiven Stücke, ohne Rücksicht auf den Ausgabeort, von allen deutschen Umlaufstellen kostenfrei ausgehängt werden.

Berlin und Frankfurt a. M., im November 1899.
Direction der Diskonto-Gesellschaft. S. Bleichröder.
M. A. von Rothschild & Söhne.

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Schiffmusterungsgeschäft des Saalkreises und des Ransfelder Seestrickeis findet in diesem Jahre **Donnerstag, den 14. Dezember cr., Vormittags 9 1/2 Uhr, im Schützenhause zu Cönnern** statt. Ich fordere hiermit alle schiffahrtsbetreibenden Militärpflichtigen des Saalkreises auf, sofern sie sich in diesem Jahre einer Exep-Kommission noch nicht vorgelegt haben, sich am genannten Tage persönlich vor der königlichen Exep-Kommission des Saalkreises zu stellen, wobei bemerkt wird, daß unentschuldigtes Ausbleiben gemäß § 26,7 W.-O. mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft wird. Halle a. S., den 24. November 1899.

Der kommissarische Landrath des Saalkreises.

von Krozig, Regierungs-Ärztlicher.

Bekanntmachung.

Unter dem Hinweisbefehle der Domäne Brachwitz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. **Raunitz, den 1. Dezember 1899.**

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

In die Maul- und Klauenseuche in den Gehöften der Gutsbesitzer Ferd. Schönbrodt, Anzahl und Größe erlöschen ist, werden die Sperrebefehle über Cönnitz hiermit aufgehoben. **Cönnitz, den 1. Dezember 1899.**

Der stellvertretende Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Unter den Viehbeständen der Gutsbesitzer **Fern. Schönbrodt, Franz Juchacz und 1/2 Sch. Z. 27** ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die Vieh- und Feldmarksperrre über diesen Ort wird hiermit aufgehoben. **Cönnitz, den 1. Dezember 1899.**

Der stellvertretende Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Wärkte für Magerschweine und Ferkel.

Mit Genehmigung des Provinzialrathes werden **auf dem städtischen Viehbofe zu Halle a. S.** im zweiten Sonnabend eines jeden Monats, **Vormittags von 8-11 Uhr** Märkte für Magerschweine und Ferkel, in diesem Jahre also am **9. Dezember** stattfinden. Interessenten werden zum Besuch dieser Märkte mit dem Gemeinen eingeladen, daß die Marktgebühr für ein Magerschwein **10 Pf.** und für ein Ferkel **5 Pf.** beträgt. Halle a. S., den 30. September 1899.

Der Magistrat.

Unter dem Hinweisbefehle des Stadtgerichtsrichters **Armin Schramm**, Postbergweg 93, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und ist daher das gedachte Gehöft unter Sperre gestellt. Halle a. S., den 30. November 1899. Die Polizei-Verwaltung.

Bitterguts-Verpachtung.

Das im Kreise Oberberg gelegene Bittergut **Politz, Altmarkt**, mit einem Areal von rund 2400 Morgen, zur Hälfte Acker, zur Hälfte Wiesen und Weiden von sehr guter Fruchtbarkeit, soll zum **1. Juni 1900** auf längere Zeit verpachtet werden. Auf Wunsch wird das Inventar und Viehbestandinventar als eigenes übergeben. Interessenten wollen sich an die **Conservierung Politz, Altmarkt** (Politzation) wenden.

Ein Gut

in einem größeren Orte der Galt. No. 15 Minuten von Bahnhof u. Juchersfabrik entfernt, 180 Hekt. groß, vorzüglich mit Vieh- und in guter Kultur, soeben Inventar ist zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse unter **Z. No. 1** an die Expedition der **Zangschänker Zeitung, Zangerhausen** senden. Den Fernen [5615]

Grossgrundbesitzern

zur gef. Kenntnissnahme, daß wir in der Lage sind, eines äußerst tüchtigen, erfahrenen, verheirateten und einen ehemaligen unterrichteten Wirtschafters Beamten für selbstständige Vermahlung in Vorleistung zu bringen. Auskunft durch den Deutschen Anstaltens-Berlin in Berlin N.W. **Schumannstraße 31 von Riedel**, Oberstl. a. D.

Günstig gelegene

Baustellen

in 1. Bauzone am **Bühlbergwege** preiswerth zu verkaufen durch **W. Lucke, Maurermeister, Steinweg 25.**

Rittergüter und Güter

jeder Größe, mit oder ohne Brennerei, hauptsächlich **Mühenarbeit**, weill jederzeit nach **Nehring, Gutsbesitzer (Hofen), Polenzstr. 22.**

Jungfer Wirthe,

verheiratet, sucht besseres Restaurant od. **Gehilfen zu suchen**. Hierzu nicht ausgeschlossen. Offerten unter **Z. 15625** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zuchtschweine,

Portbier und Weißbier, liefert preiswerth in allen Altersklassen franco jeder **Station** **Domäne Schlotheim i. Thür.**

Francs 100 000 000

Rumänische 5% fünfjährige Schatzanweisungen. Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurse von **94 1/2 %** nehmen entgegen und vermitteln **spesenfrei** **Frenkel & Poetsch. Paul Schauseil & Co.** [5684]

Bei der heutigen Auslösung unserer Schuldverrichtungen werden folgende Stücke gezogen: **Littera B No. 1 und 11 über je 1000 Mark.** Die Rückzahlung der Kapitalbeträge erfolgt vom 1. Juli 1900 ab, gegen Auszahlung der Stücke, nach Umständen, beim **Banquehaus F. B. Lehmann**, hierseits. Die Verzinzung der ausgelassenen Stücke erlischt am 30. Juni 1900. Halle a. S., den 20. November 1899.

Die Loge zu den drei Degen.

Halle-Gettededer Eisenbahn.

Vom **16. Dezember d. J.** ab findet der **Fahrtkarten-Vortrag** auf unserer **Station Gültze** nicht mehr in dem bisherigen Räume, sondern in dem neuen dem **Bahnhofe** liegenden **Gasthause des Bahn-Agenten Herrn Hienisch** statt. [5686]

Betriebs-Abtheilung Halle a. S.

der **Ges. m. B. S. Lenz & Co., Berlin.**

Villa im Nordviertel,

in nächster Nähe der **Geist** und **Bernburgerstraße**, enthaltend 12 Zimmer und reich. **Ausbst.**, **wassergutsdaber** billig zu verkaufen. [5690]

Sophienstraße.

Ich liebhaftig mein **schönes, autogonisches** Grundstück der **Sophienstraße** wegen Zurverfügung preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner vorzüglichen Lage, sowie der **Keller** und **Partee-Räume** wegen zu jedem **Geschäft**, **hauptsächlich** aber zu **Reizerei** oder **Colonialwaaren-Geschäft**. Anshlung nach **Uebereinst.** Nähere Auskunft erteilt **Louis Richter, Große Ulrichstraße 28, 1.**

Grundstücke in Ammendorf bei Halle a. Saale

an die **Staatsbahn**, an der **Clauße** Halle-Verberg und anderen **Wege** gelegen, in **allerhöchster** Nähe einer **Kohlegrube**, zu **Kaufpreisen** besonders **gering**. Nähere Auskunft erteilt **B. I. 1509** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5472]

Bau- und Düngerkalk,

in größtmöglicher **besten** **Brennfelder Weiskalk**, 95% **Reinheit**, **reiß** frisch gebrennt und **lieferbar**, **offent** wegen **Bahnanschluss** zu **äußerst** **billigen** **Preisen** **Beussfeldt, Post- und Bahnhöfen.** **M. Maennicke & Schmidt.** [5617]

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist in allen Abteilungen eröffnet und lade meine werthen Kunden zur gefl. Besichtigung auch ohne Kaufzwang ein.

Besonders empfehle:

Schaukelpferde,

60 cm., 3,50 Mk. bis 15 Mk.

Puppenwagen,

gefüttert, mit Verdeck und Federgestell, von 3 Mk. an.



Riesen-Bazar
Schmeerstrasse 1,
Rathskellergebäude.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist in allen Abteilungen eröffnet und lade meine werthen Kunden zur gefl. Besichtigung auch ohne Kaufzwang ein.

Besonders empfehle:

Schaukelpferde,

60 cm., 3,50 Mk. bis 15 Mk.

Puppenwagen,

gefüttert, mit Verdeck und Federgestell, von 3 Mk. an.

Mein  billiger Weihnachts-Verkauf

dauert bis zum 24. Dezember.

M. Schneider,

Manufactur-, Modewaaren, Confection,
94 Leipzigerstrasse 94.

Für 15618

Jäger und Schützen



empfehlen zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** als passende Geschenke:

Jagdgamaschen
Jagdstöcke
Jagdgläser
Jagdtaschen
Jagdmuffe
Jagdmesser
Jagdtrinkflaschen
Rucksäcke
Futterale
Hundeleinen
Hundehalsbänder
Patronengürtel

Hirschhornwaren
als:
Rauchtische
Papierkörbe
Schreibzeuge
Tranchirbestecks
Essbestecks
Handleuchter
Tafelleuchter
Uhren
Barometer
Serviettenringe
Rauchservice
Uhrständer
Bierservice
Weinservice
Liqueurservice
etc. etc.

Rich. Schröder Nachf.,
Inh. Walter & Max Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernspr. 947.

In willkommenen **Weihnachtsgeschenken** empfehle billigt:

Operngläser in feinsten Arbeit von 8 Mk. an.
Barometer, reichste Ausführung von 4 Mk. an.

Brillen, Pincez, Vorguons mit den feinsten Krystallgläsern, jedem Auge auf das Genaueste angepasst.
Reifzeuge, Laterna magica, Experimentierkästen, kl. Dampfmaschinen und Bahnzüge, neueste Betriebsmodelle in größter Auswahl.

Photographische Apparate und alles Zubehör zu Fabrikpreisen.
Barfüßerstr. 4.
Fernspr. 876.

Feldstecher von 10 Mk. an.
Thermometer, alle möglichen Arten.

Carl Potzelt.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,

(gegründet im Jahre 1870)

Berlin N. 24, Friedrichstrasse 131 D., I.
Reichsbank-Giro-Conto. Telefon-Nr. III Nr. 1301.

Kostenlose Einsendung

alle fälligen Coupons etc. ebenso erfolgt kostenlos die Substitution bei allen Commissionen von Wertpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Wertpapiere geschieht schriftlich. Börsenwochenberichte, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis. Besorgung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. (5638)

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.
Geschäftsstelle Halle a. S., Leipzigerstrasse 64.

Hypotheken-Vermittlung.
Kapitalien jeder Höhe werden zu billigstem Zins auf Ader ausgegeben.

Alt- u. Verkauf von Wertpapieren jeder Art, Anzeigen und Bohrarbeiten zu coulantesten Bedingungen.

Viele Landwirthe kaufen sich und ihr Zugvieh beim Pflügen und erzielen doch nicht die gewünschte gut Arbeit. Sie

sollten sich nicht lange befassen und sich die **Hecker-Pflüge** anschaffen, die überall, wo sie bekannt geworden sind, allen andern vorgezogen werden. (5645)

Meinige Fabrikanten
O. Doeger & Spier,
Maschinenfabrik in Trotha.

Größere Kisten
leere Kisten
haben preiswerth abzugeben
Gebr. Zorn, Postleieranten.
Gr. Ulrichstr. 60.

Rumänische 5% fünfjährige Schatzanweisungen, rückzahlbar spätestens am 1. Dezember n. St. 1904.

Zeichnungen auf obige am 6. Dezember 1899 zum Course von 94 1/2 % zur Subscription folgender Schatzanweisungen nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei. (5616)

Hermann Arnhold & Co. Bank-Com.-Ges.
Halleischer Bank-Verein v. Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Stecker.

Dampf-Dreschmaschine
nebst Strohpresse
wird sofort auf längere Zeit zum Dreschen und Pressen zu mieten gesucht.
Sofortige Meldungen nimmt entgegen
R. Baluschek,
Gottliebstr.

Alle lebende Feldtauben kaufen jeden Bogen
Krahs & Keller, Halle a. S. (5144)

Trockenschnitzel,
Melasse-Torfmehlfutter
aus prompten und frischen Pflanzung
offert billigt in Ladungen franco alle Stationen (4231)

Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt.

Einige Fnd Träbern
hat noch abzugeben
Albert Morell, Brauermeister.

Pongeschüre.
Elegantes Pongeschür Umlände halber zu verkaufen
Friedrichstr. 5.

Ia. Braunkohlenbrikettes
500 Ladungen pro anno wünscht ein Kalkwerk für Bunsdorfbetrieb zu kaufen. Offerten unter Z. 15596 an die Exped. dieses Blattes. (5696)

Stroh!
langes Roggenstroh (Landbrand) sucht zu kaufen für prompte oder baldige Lieferung.
G. Riemann, Magdeburg.
Fernsprecher 2130

Federbestellungen, Sandvollwagen, mehrere 2 räderige Handwagen
verkauft **Beyer, Gr. Eichenr. 31**

Zu verkaufen ein tadelloser erhaltener
Opelrad.
Nachricht Wittenplan 9. (56)

Hypotheken-, Credit-, Capital- und Darlehen-Suchende erhalten sofort geeignete Angebote.
Wilhelm Hirsch, Wittenplan.

10-20 Mk. Neben-
täglich für Leute jeden Standes, auch Frauen, leicht und mühelos zu erwerben.
Anfragen an **Gebrüder Wollsch, Post Wollsch.** (Rückwärts beifügen.)

Waarenhaus für deutsche Beamte, A.-G.

Berlin NW., Bunsenstr. 2 u. Dorotheenstr. 33/34
mit Geschäftsstelle 1 W. Kurfürstenstr. 100.
2 W. Potsdamerstr. 59.

Hôtel für die Mitglieder im Hauptgebäude **Dorotheenstr. 33/34**
und **Reichstagsufer 9.**

Der Mitgliedern erwachsen aus ihrer Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen.

Verkauf sämtlicher Verbrauchsgegenstände (Kolonialwaren, Wein, Cigarren etc.), Gebrauchsgegenstände (Wäsche-Anstattungen und Wohnungs-Einrichtungen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Herrenbekleidung nach Maass, Reiseservice, Luxus-Gegenstände etc.). Aufnahme-Bedingungen im Centralbureau, Hauptgebäude, Bunsenstr. 2. Das Waarenhaus für deutsche Beamte führt nur erstklassige Waaren.

Meine kunstgewerbl. Weihnachts-Ausstellung

ausgestattet mit den vornehmsten Neuheiten aus allen Gebieten der Branche

ist eröffnet.

Ferner sehe ich mich gezwungen, einen grossen Theil meines Lagers, welcher sich in der

I. Etage vis-à-vis von meinem Geschäftslokal befindet

wegen bevorstehenden Abbruchs dieses Hauses zum völligen Ausverkauf zu stellen.

Preise äusserst billig.

Preise äusserst billig.

Gr. Steinstrasse 8.

Hans Ullmann.

Gelegenheitskauf

für

Weihnachts-Geschenke.

Reste-Tage

dauernd nur noch bis

Mittwoch, den 6. Dezember.

Auf einen Posten

seidener Unterröcke

gewähren wir bis zum Feste 25% Rabatt.

Ültzensche Wollenweberei,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle:

Neuheiten in **Cravatten u. Taschentüchern** für Herren u. Damen, **Fertige weisse u. schwarzseidene Frackwesten, coloirte Westen, feine Frackhemden, seidene Frackfächer, Lack-Tanzschuhe u. Stiefel, gestickte Strümpfe, Chapeaux claires.**

Besonders schöne **Manschettknöpfe, Hemdknöpfe, Pariser Neuheiten in Double-Uhrketten für Herren, Spazierstöcke u. Schirme** mit einfachen Naturkrücken und mit feinen Krücken mit Gold, Silber und Elfenbein montirt.

Glaçé-, Nappa- u. Dent-Handschuhe, auch gefütterte Reit-gerien und Hetspeltschen für Herren und Damen.

Lederjoppen u. Westen, woll. Jagdwesten, Jagd- u. Rad-fahrstrümpfe. Grosse Auswahl in **Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretentaschen, Brieftaschen.**

Herm. Oetting, Bazar für Herren.
Telephon 912.

Weihnachtsbitte des Frauenvereins für Waisenspflege.

Auch in diesen Tagen werden wir uns vertrauensvoll an den Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger mit der freundlichen Bitte, uns göttlich behilflich zu sein, daß wir den 200 Waislingen unseres Vereins durch Darbietung des Nützlichsten eines Weihnachtsfestes bereiten können. Gaben an Geld und Sachen nehmen an: Frau Geh. Neg. Witz v. Voss, Frankestr. 21. Frau Geh. Oberpötsch Braune, Raffstr. 31 I. Frau Oberhägenmeister Staudt, Sophienstr. 20 I. Frä. Agnes Möbius, Langstr. 3 und der unterzeichnete Vorsteher Saran, Oberpötscher, Moritzstr. 7.

Weihnachtsbitte für die Armenmarktsgemeinde.

Unsere Kinder in der Kinderbewahranstalt, Tisch- und Tischstühle, hoffen wieder auf eine Weihnachtsstunde. Saden bitten wir trotzdem an Schwester Martha, Semmlertentstraße 34, zu schicken.

Gaben von G. d. nehmen auch entgegen

Pastor Meinhof, Wagner, Diakonss.

Künstliche Föhne in Aufschnitt, Gold und Aluminium, Plombiren nach bewährtester Methode, schmerzlose Zahnextraktionen und Reinigen der Zähne. (19 jähr. Praxie).
F. Leuban, Gr. Ulrichstr. 9, II.

PATENTE etc., schnell & gut Patentbureau, SACK - LEIPZIG

Ganz Nachschaffen, auch einzelne Möbel, Betten, Wäse, Kleidungsstücke, Schuhwaren zu kaufen gesucht. 15291
W. Seelaand, St. Ulrichstr. 9.

Max Born, Decorateur,

Gr. Brauhäuserstr. 14, Part. u. I. Et.

Specialgeschäft für feinere Wohnungseinrichtungen.

Möbel in jeder Stylart (hochfeine Ausführung).

Spec.: engl. Möbel in **Alt-Mahagoni.**

Große Auswahl in Gardinen, Stores, Spachtelzuggardinen, reizende Neuheiten in **Seidenstoffen, Gobelins,**

sowie allen **Möbel- und Portierstoffen.**

Hebernahme ganzer Billeneinrichtungen.

Fernruf 1200.

Fernruf 1200.

Anna und Eugen Hildach

veranstalten **Montag, den 4. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr,** in den „Kaisersälen“ einen

Lieder- und Duetten-Abend.

Programm: 1. Duette von **Haydn** (Thyrsis u. Nico), **Tyson-Wolf** (Und die Rosen, die prangen) u. **v. Koss** (Im Mai). — 2. Balladen v. **Löwe** (Douglas, Erikönig, Prinz Eugen). — 3. Lieder f. Sopran von **Schubert** (Mönnchen, Liebe hat gelogen, Raschlose Liebe) u. **C. M. v. Weber** (Heinlicher Liebe Pein, Unbefangtheit). — 4. Lieder für Bariton v. **Eugen Hildach** (Zug des Todes, Frühling im Alter, Jagdbenteuer, Vor der Schenke). — 5. Lieder f. Sopran v. **Naubert** (Die ersten Veilchen, Flatterndes Märzwind), **Sinding** (Viel Träume), **Rabl** (Schön Rokrant) und **Zaretski** (Zwischen uns ist nichts geschah). — 6. Duette v. **Naubert** (Liebeshymne), **Hildach** (Wer lehre euch singen) u. **Jacobi** (Mein Kamerad und ich).

Blüthner-Flügel. -- Klavierbegl.: Herr **Henry Pusch** aus Berlin.

Billets zu 2, 2 u. 1 Mark (für Studirende 1 25 u. 0 75 Mark), sowie Texte à 20 Pf. in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20. -- Fernspr. 572. [5675]

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege in Giebichenstein

am **Mittwoch, den 6. Dezember, Abends 8 Uhr,** im grossen Saale der

„Saalschlossbrauerei“

unter gütiger Mitwirkung von Frau Prof. **Schmidt**, Frau Dr. **Heukenkamp** und der Herren Musikdirektor **Hopfer**, Lehrer **Hankel**, Dr. **Cöthner**, Dr. **Reiser**, **Rude**, Assessor **Welcker** und Pastor **Witte**.

Soll für Pianoforte, Flöte, Violoncello, Trio, Quintett, Lieder, Duette und Quartette von Rob. Franz, O. Reubke, Rheinberger, Fesca, Teclow, Löwe, Schumann, Chopin.

Preis des Billets **50 Pf.** Vorkaufsstelle in Halle: Musikalienhandlung von **H. Roth**, Gr. Steinstr. 14, in Giebichenstein: **A. Reichardt Jun.**, Burgstr. 69 und an der Kasse.

Gegen Schluss des Concertes stehen Wagen der Halleschen Strassenbahn bereit.

Den diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

der von meinem Lager im Preise bedeutend zurückgesetzten

Kleiderstoffe, fertigen Kleider,

Umhänge, Paletots und Radmäntel,

Morgenröcke u. Unterröcke etc.

bringe ich wiederholt in empfehlende Erinnerung.

Franz Reich,

Poststrasse 21. -- Fernsprecher 243.